

Traufragen/Trauversprechen

A. *Pfarrer/PfarrerIn zu beiden:*

Wir haben das Wort der Heiligen Schrift gehört.
Jetzt frage ich euch vor Gott und seiner Gemeinde:

Pfarrer/PfarrerIn zum Ehemann:

NN,

willst du

NN,

die Gott dir anvertraut, als deine Ehefrau lieben und ehren, Freude und Leid mit ihr teilen und ihr die Treue halten, solange ihr lebt, so antworte:
Ja, mit Gottes Hilfe.

Ehemann: Ja, mit Gottes Hilfe.

Pfarrer/PfarrerIn zur Ehefrau:

NN,

willst du

NN

den Gott dir anvertraut, als deinen Ehemann lieben und ehren, Freude und Leid mit ihm teilen und ihm die Treue halten, solange ihr lebt, so antworte: Ja, mit Gottes Hilfe.

Ehefrau: Ja, mit Gottes Hilfe.

B. *Pfarrer/PfarrerIn zum Ehemann:*

Vor Gott und vor dieser Gemeinde frage ich dich,
NN:

Willst du NN

als deine Ehefrau aus Gottes Hand annehmen,
sie lieben und ehren,

in guten und bösen Tagen sie nicht verlassen

und allezeit die Ehe mit ihr

nach Gottes Willen führen,

bis der Tod euch scheidet, so antworte:

Ja, mit Gottes Hilfe.

Ehemann:

Ja, mit Gottes Hilfe.

Pfarrer/PfarrerIn zur Ehefrau:

Vor Gott und vor dieser Gemeinde frage ich dich,

NN:

Willst du NN

als deinen Ehemann aus Gottes Hand annehmen,

ihn lieben und ehren,

in guten und bösen Tagen ihn nicht verlassen

und allezeit die Ehe mit ihm nach Gottes Willen führen, bis der Tod euch scheidet,

so antworte: Ja, mit Gottes Hilfe.

Ehefrau:

Ja, mit Gottes Hilfe.

C. *Pfarrer/PfarrerIn zu beiden:*

In der Verantwortung vor Gott und den Menschen
legt ihr euer Trauversprechen ab.

Pfarrer/PfarrerIn zum Ehemann:

Ich frage dich, NN:

Willst du deine Ehefrau,

so wie sie ist, von Gott annehmen

und ihre Würde achten?

Willst du sie lieben,

die Freude am Leben mit ihr teilen

und Schuld vergeben?

Willst du deiner Frau

in guten und schweren Zeiten

Lebensgefährtin sein?

So antworte: Ja, mit Gottes Hilfe.

Ehemann:

Ja, mit Gottes Hilfe.

Pfarrer/PfarrerIn zur Ehefrau:

Ich frage dich, NN:

Willst du deinen Ehemann,

so wie er ist, von Gott annehmen

und seine Würde achten?

Willst du ihn lieben,

die Freude am Leben mit ihm teilen

und Schuld vergeben?

Willst du deinem Mann
in guten und schweren Zeiten
Lebensgefährtin sein ?
So antworte: Ja, mit Gottes Hilfe.

Ehefrau:

Ja, mit Gottes Hilfe.

D. *Pfarrer/Pfarrerin zu beiden gemeinsam:*

Wir haben gehört, dass Gottes Liebe
die Wege der Menschen begleitet.
Deshalb frage ich euch beide:
Wollt ihr eure Ehe nach Gottes Willen führen,
auf seine Verheißung und Güte vertrauen,
in Freude und Leid zusammen bleiben?
Versprecht ihr, für andere dazusein
und zu tun, was dem Frieden dient?

So antwortet gemeinsam:

Ja, mit Gottes Hilfe.

Ehepaar gemeinsam:

Ja, mit Gottes Hilfe.

E. *Pfarrer/Pfarrerin zu beiden:*

Vor Gott und vor dieser Gemeinde
wollt ihr euer gegenseitiges Versprechen ablegen.

Ehemann:

N.,
ich verspreche dir:
Ich will dich lieben und dir vertrauen.
Ich will dich achten und für dich sorgen.
Ich will mit dir zusammen
Gott und den Menschen dienen.
Dazu helfe mir Gott.

Ehefrau:

N.,
ich verspreche dir:
Ich will dich lieben und dir vertrauen.
Ich will dich achten und für dich sorgen.

Ich will mit dir zusammen
Gott und den Menschen dienen.
Dazu helfe mir Gott.

F. *Pfarrer/PfarrerIn zu beiden:*

Ihr habt aus den Worten der Heiligen Schrift gehört,
wie Gott Menschen leiten und segnen will.

NN und NN

antwortet nun auf Gottes Zusage
mit eurem Versprechen.

Brautpaar im Wechsel:

1. Wir haben uns entschlossen,
unseren Lebensweg gemeinsam
zu gehen.

Dazu helfe uns Gott.

2. Wir wollen in unserer Ehe auf
Gottes Liebe und Güte vertrauen.

1. Wir wollen in Freude und Leid
zusammenhalten unser Leben lang.

2. Wir wollen einander annehmen
und gemeinsam für andere dasein.

Dazu segne uns Gott.

Gemeinde (gesungen):

Der ewigreiche Gott will uns bei unserm Leben
ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben
und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort
und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

(EG 321,2)

G. *Vom Ehepaar nacheinander zu sprechen*

Ehemann:

Gott,

du gibst zu unserem Wollen das Vollbringen.

Ja will ich sagen zu (meiner Ehefrau) N,

zu ihren Stärken und ihren Schwächen,

zu Licht und Schatten.

Ja will ich sagen

zu ihr, wie ich sie jetzt kenne,
und zu dem, was noch verborgen ist.
Gott, mache dein Ja lebendig
in unserem Ja.

Ehefrau:

Gott,
du gibst zu unserem Wollen das Vollbringen.
Ja will ich sagen zu (meinem Ehemann) N,
zu seinen Stärken und seinen Schwächen,
zu Licht und Schatten.
Ja will ich sagen
zu ihm, wie ich ihn jetzt kenne,
und zu dem, was noch verborgen ist.
Gott, mache dein Ja lebendig
in unserem Ja.

H. Anregung für ein selbstformuliertes Versprechen:

Ehemann:

N.,
ich will dich als meine Ehefrau
von Gott annehmen.
Ich will mein Leben mit dir teilen.
Ich will mit dir lachen und weinen.
Ich will mit dir reden und schweigen.
Ich will immer bei dir bleiben.
Dazu helfe mir Gott.

Ehefrau:

N,
ich will dich als meinen Ehemann
von Gott annehmen.
Ich will mein Leben mit dir teilen.
Ich will mit dir lachen und weinen.
Ich will mit dir reden und schweigen.
Ich will immer bei dir bleiben.
Dazu helfe mir Gott.

**Ev. Kirchengemeinde
Bad Camberg und Niederselters**

Eichbornstr. 13
65520 Bad Camberg
Tel.: 06434 7363

www.badcamberg-evangelisch.de